

Erfahrungen mit Werkstoffen einfach gemacht

Prof. Dr.-Ing. Peter Böhm



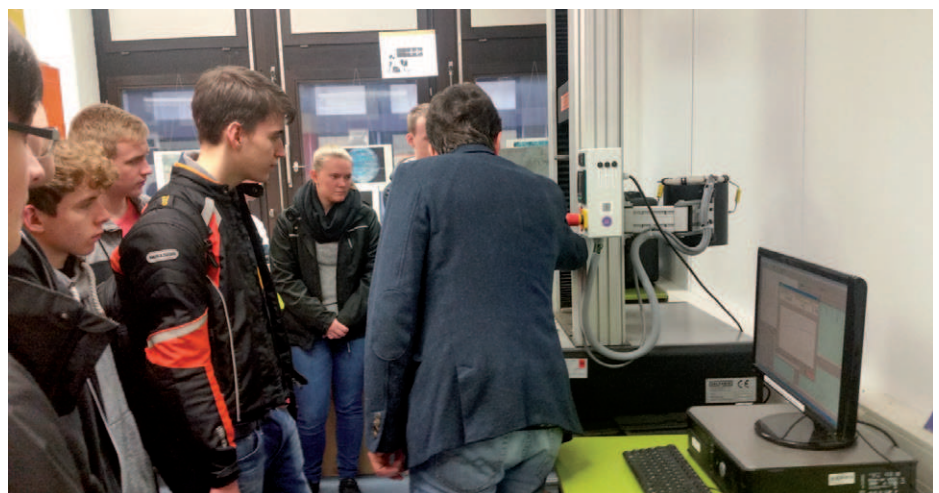
Besuch der Maschinenhalle im schweißtechnischen Labor.

Im Rahmen eines Erfahrungsaustausches besuchten Ende November 15 Schüler der berufsbildenden Schule Wittlich den Fachbereich Technik der Hochschule Trier um insbesondere Einblicke in die Werkstoffprüfung von metallischen Werkstoffen und von Kunststoffen zu bekommen. Dies war für die Schüler eine praktische Erfahrung begleitend zum theoretischen Unterricht im Fach Werkstoffkunde an der Schule. Nach einer Sicherheitsbelehrung starteten die Schüler unter Aufsicht des betreuenden Lehrers Herr Erschens zunächst in der Maschinenhalle um dort eine Vorführung bezüglich des Schweißen von Stählen zu erhalten, u.a. dem Elektrodenhandschweißen und des Metall-Aktiv-Gas-Schweißens. Unter Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen durften einige der Schüler auch selbst den Schweißbrenner führen um eine Auftragsschweißung zu verifizieren.

Im Werkstoffkundelabor konnten die Schüler danach den Kontakt zu den dort arbeitenden Laborgruppen aufnehmen um im face-to-face Gespräch mit Studierenden sowohl Fachgespräche als auch allgemeine Fragen hinsichtlich zur Absolvierung eines Hochschulstudiums zu führen. Neben der allgemeinen Vorstellung der einzelnen Prüfmethode durch Prof.

Böhm und durch Assistenten war es Ihnen beispielsweise möglich auch selbst eine Zugprobe in das Prüfsystem einzubauen und danach das Prüfergebnis zu diskutieren.

Die Schüler nahmen interessiert alle vorgestellten Versuche eines weit gefächerten Spektrums der Werkstoffprüfung zu Kenntnis. Dies zeigte sich auch im Nachfeld bei dem in einem Vorlesungsraum geführten Vertiefungsgespräch. Neben den fachlichen Themen wurden natürlich auch allgemeine Fragen rund um das Hochschulstudium angesprochen und beantwortet.



Vorführung an der Zugprüfmaschine.

Im Nachgang des Besuches konnte durch den betreuenden Lehrer festgestellt werden:

Die Rückmeldungen der Schüler waren durchweg sehr positiv und der Tag hat ihnen (und mir auch) gut gefallen. Dass einem an der Hochschule keiner mehr zum Lernen „zwingt“ hat den ein oder anderen nachhaltig beeindruckt.

Es wurde vereinbart, dass dieser Besuch nicht der letzte seiner Art gewesen sein soll, denn der Fachbereich Technik hat neben der Werkstoffforschung noch mehr interessante Themengebiete für die Schüler zu bieten, wie die Fahrzeugtechnik, das Kabel-, Motoren-, Fertigungstechniklabor sowie weitere Forschungseinrichtungen.



Einer der Schüler beim selbstständigen Anfertigen einer Auftragsschweißung.